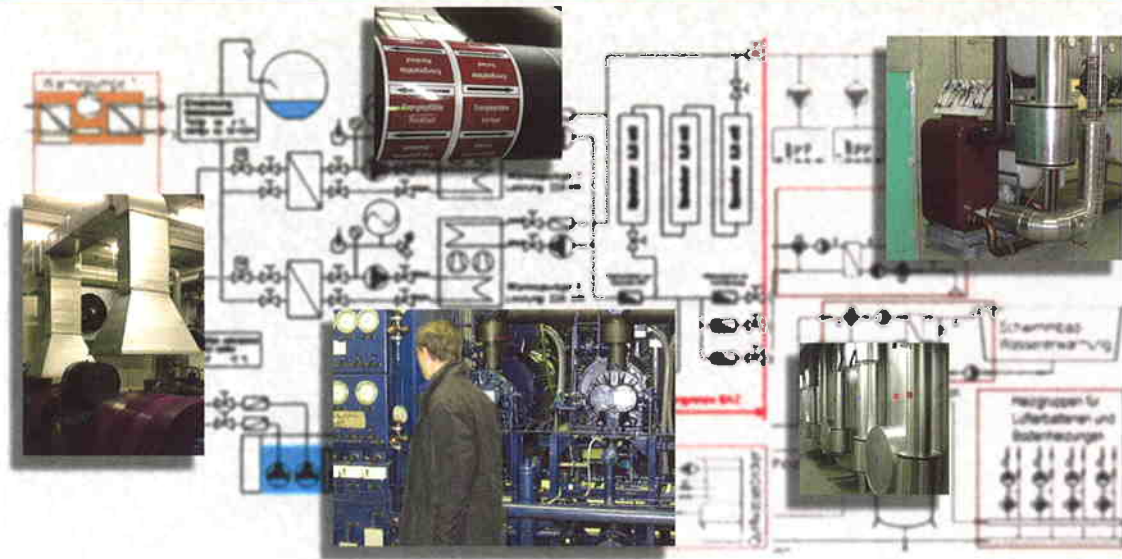


Potenziale von Gross-Wärmepumpen besser nutzen

Konzeption, Anwendungen, Kundensicht

Mittwoch, 14. Juni 2006 HTI Burgdorf



13. Tagung des Forschungsprogramms
Umgebungswärme, Wärme-
Kraft-Kopplung, Kälte des
Bundesamts für Energie (BFE)

Sehr geehrte Damen und Herren

Die grossen Wärmepumpen kommen! Was vor wenigen Jahren noch eine Fragestellung war, ist heute Tatsache. Die Rahmenbedingungen für leistungsstarke Anlagen haben sich positiv verändert und zu einer Trendwende geführt. Doch was sind eigentlich grosse Wärmepumpen und wo liegen ihre Potenziale? Welche Wärmequellen nutzen diese sinnvollerweise? Welche planerischen Herausforderungen stellen sich bei Gross-Wärmepumpen? Und welche besonderen Vorzüge weisen sie beim Einsatz auf? Mit diesen Fragen hat sich das Programm für Pilot- und Demonstrationsprojekte des Bereichs Umgebungswärme vom Bundesamt für Energie (BFE) in den letzten 14 Jahren beschäftigt.

Die Potenziale für weitere Entwicklungsschritte der Technologie und eine Steigerung des Wirkungsgrads sind vorhanden. Die Fülle an nutzbaren Wärmequellen begünstigt wirtschaftliche Anwendungen, doch sind die Herausforderungen für Planung, Berechnung und Umsetzung nach wie vor gross.

Es freut uns, an der Wärmepumpen-Tagung 2006 in Burgdorf diese Themen zu beleuchten und zahlreiche bedeutende Praxisbeispiele und anwendungsorientierte Ergebnisse vorstellen zu können. Dabei wollen wir auch den Dialog mit Herstellern, Installateuren, Planern, Architekten und Nutzern fördern. Im Gespräch sollen Impulse für die kundengerechte Weiterentwicklung der Wärmepumpen-Technik für hohe Leistungen vermittelt werden – damit Umgebungswärme zu einem relevanten Faktor der Energieerzeugung werden kann.

*Prof. Dr. Max P. Ehrbar
Programmleiter Pilot- und Demonstrationsprojekte*

*Fabrice Rognon
Bereichsleiter Umgebungswärme, WKK, Kälte
Bundesamt für Energie (BFE)*

Programm

Simultanübersetzung DIF und FID,
Referate in jeweiliger Originalsprache

ab 08.30	<i>Empfang und Anmeldung</i>	
09.30	Begrüssung	Fritz Güdel <i>Leiter Fachbereich Maschinentechnik der HTI Burgdorf</i>
09.35	Importance des grosses pompes à chaleur dans la politique énergétique	Fabrice Rognon <i>Leiter des BFE-Bereichs Umgebungswärme, WKK und Kälte</i>
	Thema 1: Gross-Wärmepumpen – zentral oder dezentral?	
09.55	Dezentrale oder zentrale Wärme- versorgung aus energetischer und wirtschaftlicher Sicht	Peter Hubacher <i>Hubacher Engineering, Engelburg</i>
10.20	Wärmequellenkonzepte für Gross-Wärmepumpen	Bernhard Eggen <i>Dr. Eicher + Pauli AG, Bern</i>
10.45	<i>Kaffeepause</i>	
11.15	Temperaturgerechte Wärmeauskopplung	Rolf Löhner <i>Scheco AG, Winterthur</i>
11.40	Production d'eau chaude sanitaire à chaleur au CO₂, la sécurité dans un hôpital	Patrice Anstett <i>Tecnoservice Engineering, Marin-Epagnier</i>
	Thema 2: Heizen und Kühlen	
12.00	Installation de production combinée de chaud et de froid du nouveau bâtiment de Grünenfelder SA	Vinicio Curti <i>Termogamma SA, Biasca</i>
12.20	Wege aus der «Stromfalle» in der Gebäudekühlung: Klimakälteanlagen mit JAZ > 20	Beat Wellig <i>Ernst Basler + Partner AG, Zürich</i>
12.40	<i>Mittagessen</i>	
14.00	Chaleur et froid: faites-le avec une pompe à chaleur	Jean-Ph. Borel <i>BEC Borel Energy Consulting, Payerne</i>
	Thema 3: Sicht der Anwender	
14.30	Abwicklung von Gross-Wärme- pumpen-Projekten aus der Sicht eines Contractors	Georg Dubacher <i>ewz, Zürich</i>
14.50	Ökologie und Ökonomie – ein Widerspruch?	Primo Bianchi <i>Swiss Re, Zürich</i>
15.10	<i>Kaffeepause</i>	
15.40	Podiumsdiskussion	Fabrice Rognon (Moderation)
16.20	Schlusswort	Fabrice Rognon

FAX-Anmeldung: 061 603 24 86

Email: wellstein.basel@bluewin.ch

Wärmepumpen-Tagung: Potenziale von Gross-Wärmepumpen besser nutzen **14. Juni 2006, HTI Burgdorf**

Bitte ankreuzen!

- Ich nehme an der Tagung teil und überweise den Betrag von CHF 185.- bzw. 90.- (Studierende, Pensionierte) nach Erhalt der Rechnung.
- Ich bevorzuge ein vegetarisches Mittagessen.
- Ich bestelle nur den Tagungsband à CHF 30.- (inkl. MWSt., Porto und Verpackung). Referate in jeweiliger Originalsprache.
- Senden Sie mir bitte ____ weitere Tagungsprospekte zu.

Name

Vorname

Firma

Adresse

PLZ, Ort

Telefon

Fax

Email

Datum, Unterschrift

Veranstaltungsort

Auditorium
Hochschule für Technik und
Informatik (HTI)
Pestalozzistrasse 20
CH-3400 Burgdorf

Anreise

Lageplan und Zugverbindungen erhalten
Sie nach Ihrer Anmeldung.
Ab Bahnhof SBB/RM ist die HTI zu Fuss
in ca.10 Minuten erreichbar.

Auskünfte

Jürg Wellstein
Wollbacherstrasse 48
CH-4058 Basel

Tel. 061 603 24 87